



Rons glänzendem Auftritt, den Quaffel zu fangen, veranstaltet wurde.

Man konnte selbst von da unten erkennen wie Rons rote Rübe unter der Kapuze seines Umhangs verschwand, was nicht viel nützte, da dieser ebenfalls rot war. (^)

Ron flog höher. Er hatte eben Hermine entdeckt. Harry schrie irgendwas, aber er war viel zu sehr von Hermines Anblick abgelenkt, als hätte er auf irgendwelche Rufe hören können. Zu seinem Pech, wie sich in der nächsten Sekunde rausstellte. Ein Klatscher traf ihn hart an der Schulter und er musste unweigerlich Abschied von seinem Besen nehmen und in die Tiefe stürzen...wäre da nicht Harry mit seinem Feuerblitz gewesen. Er hörte die Menge aufatmen, als Harry mit ihm gelandet war. Nach zwei Sekunden war auch Hermine aufgetaucht, schwer besorgt beugte sie sich über ihn und tastete seine Schulter ab. Er schloß genießend, auch wenn das keiner wusste, die Augen und sah so nicht, wie Harry hinter Hermine grinste. Der Schmerz war schon längst vergessen.

Nach ihrer ‚Untersuchung‘ ließ Hermine ihn mit einem Schwebenzauber geradewegs zur Krankenstation vor sich und Harry herfliegen. Nachdem sie den Krankenflügel erreicht hatten (es waren ihnen seltsame Blicke der anderen Schüler gefolgt^^) verordnete Madam Pomfrey strenge Bettruhe und rieb Rons Schulter mit einer bläulichen Tinktur ein. "Morgen könnt ihr ihn wieder mitnehmen, denn wir wollen doch keinen wichtigen Unterricht versäumen, nicht wahr Mr Weasley?", fragte sie ihn zwinkernd. Ron grinste. "Außerdem, was wäre Gryffindor ohne seinen exzellenten Hüter? Ich zähle auf sie! Ich könnte es nicht ertragen wenn Filius Flitwick schon wieder eine Wette gewinnt!", regte sie sich leicht gekünstelt auf und verschwand in ihrem Büro.

Hermine und Harry zogen sich zwei der Besucherstühle näher an Rons Bett ran, um noch etwas mit ihm reden zu können. Hermine war leicht nervös, sie war gleich mit Draco beim See verabredet. Er hatte sie noch vor dem Frühstück abgefangen und gesagt das es sehr dringend sei. Er hatte wirklich sehr besorgt gewirkt.

Nach einiger Zeit schaute sie demonstrativ auf ihre Uhr, die sie von ihrer Tante zum Geburtstag bekommen hatte.

"Leute, ich hab den Aufsatz für Geschichte noch nicht ganz fertig, ich sollte besser nochmal in die Bibliothek gehen.", sagte sie und stand auf. Zwei Gesichter schauten ihr misstrauisch hinterher, als sie den Krankenflügel verließ. "Dir ist doch sicher aufgefallen das sie abends gar nicht in die Bibliothek geht, oder Harry?", fragte ein sichtlich nervöser Ron. "Klar, ich könnte auf der Karte von Dad und seinen Freunden nachschauen, aber ist das nicht irgendwie unfair zu Herm? Ich mein vielleicht will sie mal allein sein." Harry verschwieg seine Vermutung darüber, dass Hermine sich wahrscheinlich mit jemandem traf. Sie war in letzter Zeit wirklich hübsch. Woher kam der Gedanke denn? Ach egal! "Wenigstens hat sie sich um mich gekümmert...", meinte Ron, der so aussah, als ob er seelischen Beistand sehr gut gebrauchen könnte...

Hermine indessen lief über die Wiese zum See. Es dämmerte schon leicht, aber sie konnte eine Person nahe des Wassers ausmachen. "Hey!", rief sie ihr zu. Die Gestalt drehte sich um und erwiderte die Begrüßung, auch wenn sie etwas dumpfer klang. Hermine kam keuchend neben Draco zu stehen. "Was gibt es denn so wichtiges, ich wollte eigentlich noch für Arith...", begann Hermine, doch er drückte ihr wortlos ein Stück Papier in die Hand. Während sie es las wurde sie plötzlich sehr blass und ihre Augen weiteten sich...

Harry gähnte. Er und Ron waren bis eben noch in einer Diskussion über die Chudley Cannons vertieft gewesen, doch musste dieser gerade zu einem gewissen Örtchen. Er grinste und stand auf, um sich zu strecken.

Dabei schaute er aus dem Fenster das den See und etwas weiter entfernt Hagrids Hütte zeigte.

Seine Sucheraugen konnten in der Dunkelheit zwei Personen ausmachen. Er trat näher ans Fenster, um besser sehen zu können doch hörte er plötzlich die Tür hinter sich. Als er sich umdrehte, sah er allerdings nicht wie erwartet Ron, sondern Neville, der ihn schüchtern angrinste. "Ich hab Schokofrösche mitgebracht!", meinte er und hielt triumphierend eine große blaue Schachtel hoch. In diesem Augenblick kam auch Ron rein.

"Hey Neville, ist das für mich?", grinste er und schnappte dem kleineren Neville die Schachtel weg und sprang auf sein Bett. Neville setzte sich jedoch gelassen auf den verlassenen Stuhl Hermines und fing munter an zu plappern. Sie redeten über den Unterricht, die Professoren und dann kam das Thema schließlich auf Mädchen.

Neville, der inzwischen einen von der Schokolade verschmierten Mund hatte, meinte: "Wisst ihr, ich finde Hannah Abbott aus Hufflepuff ganz gut. Sie ist ziemlich nett und kümmert sich manchmal mit mir um die Pflanzen von Professor Sprout..." Harry lachte. "Ich bin froh sagen zu können, das ich im Moment frei von Verliebtheit bin!", grinste er. "Aber du warst doch mal mit Cho...ich dachte ihr...", ließ Neville verwirrt vernehmen. "Jep, aber das ist zum Glück vorbei. Im Nachhinein kann ich selbst nicht mehr verstehen warum ich sie so toll fand." Ron wischte sich mit einem Ärmel seines kurzen Pyjamas kurz über den Mund.

"Ich glaube, ich habe mich in Herm verliebt. Also, nicht Schwärmerei, sondern wirklich verliebt..." sagte er und sah damit verträumt auf seine Bettdecke. Neville verschluckte sich plötzlich und schaute geschockt drein.

"Achja! Das wollte ich euch längst erzählt haben! Warum bin ich nur so vergesslich?", ärgerte er sich.

"Was ist denn?", fragte Harry. "Ja, raus mit der Sprache!", bohrte Ron nach.

"Ach, ihr wisst doch das ich und Hermine wegen Zaubertränke in den Krankenflügel mussten. Jedenfalls in der Nacht..."

hihi, so un jetzt bin i wieda happy!!! Hoffe auf viele kommis!